

Modulbezeichnung: **Synthesechemiepraktikum OC (CBV-3)** **5 ECTS**
(Lab course Synthetic chemistry OC)

Modulverantwortliche/r: Norbert Jux

Lehrende: Norbert Jux, Dozenten der Organischen Chemie, Andreas Hirsch, Milan Kivala

Startsemester: WS 2016/2017

Dauer: 2 Semester

Turnus: jährlich (WS)

Präsenzzeit: 90 Std.

Eigenstudium: 60 Std.

Sprache: Deutsch

Lehrveranstaltungen:

Anwesenheitspflicht im Praktikum!

Synthesechemie Praktikum OC (WS 2016/2017, Praktikum, 10 SWS, Andreas Hirsch et al.)

Schlüsselreaktionen in der OC (WS 2016/2017, Seminar, 1 SWS, Norbert Jux et al.)

Synthesechemie PRA OC/Molekülsynthesen PRA OC (SS 2017, Praktikum, 10 SWS, Andreas Hirsch et al.)

Inhalt:

PR OC:

- Synthese von bis zu drei, teils mehrstufigen, organischen Präparaten
- Arbeiten unter Schutzgas, Schlenktechnik
- Metallkatalysierte Kreuzkupplungen, Organokatalyse, Biokatalyse
- Begleitende Spektroskopie, insb. ^1H -, ^{13}C -NMR, COSY, NOESY u.a.

SEM: Seminar zum Praktikum zur Vorbereitung der Versuche und Vertiefung des Lernstoffs.

Lernziele und Kompetenzen:

Die Studierenden

- verfügen über vertiefte Fachkompetenzen im Bereich der organischen Molekülchemie
- sind in der Lage organische Synthesen unter Inertgasbedingungen selbstständig durchzuführen
- sind mit einem breiten Spektrums analytischer (NMR, IR, EPR), kinetischer (zeitaufgelöstes UV/Vis/stopped-flow) und elektrochemischer Methoden vertraut und können diese im Labor gezielt einsetzen
- kennen organisch-chemische Arbeitstechniken
- sind mit der Protokollierung und Auswertung anspruchsvoller Synthesen und Analysen vertraut.

Verwendbarkeit des Moduls / Einpassung in den Musterstudienplan:

Das Modul ist im Kontext der folgenden Studienfächer/Vertiefungsrichtungen verwendbar:

[1] Chemie (Bachelor of Science): 5-6. Semester

(Po-Vers. 2013 | NatFak | Chemie (Bachelor of Science) | Vertiefungsphase | Synthesechemie Praktikum OC)

Studien-/Prüfungsleistungen:

Synthesechemie Praktikum OC (Prüfungsnummer: 21351)

Prüfungsleistung, Praktikumsleistung

Anteil an der Berechnung der Modulnote: 100%

weitere Erläuterungen:

LAB (PL): Bewertetes Platzkolloquium für jedes Präparat, Bewertung jedes Präparates (Aussehen, Reinheit), Bewertung der jeweiligen praktischen Durchführung, Bewertung der zugehörigen Protokolleinträge

Berechnung der Modulnote: Durchschnittsnote aus den „Präparatenoten“

Prüfungssprache: Deutsch

Erstablesung: SS 2017, 1. Wdh.: keine Angabe

1. Prüfer: Andreas Hirsch